

PRESSEMITTEILUNG

12.07.2012

Stadtrat kämpft für Erhalt der Münchner Mischung

Im Kampf gegen Luxussanierer und Immobilienspekulanten errang die Rathaus-SPD heute erneut einen Erfolg. Der Münchner Stadtrat machte von seinem Vorkaufsrecht für ein Haidhausener Anwesen Gebrauch. Nun können die Mieterinnen und Mieter dort aufatmen.

Die SPD-Stadtratsfraktion setzt sich immer wieder für den Erhalt der Münchner Mischung in den Stadtvierteln ein. Das Bewahren der Vielfalt unter den Bewohnerinnen und Bewohnern ist oberstes Ziel - ohne Rücksicht auf die Größe deren Geldbeutels.

In einer Stadt wie München ist das nicht unbedingt leicht. Immer wieder droht bei einem Verkauf von Immobilien an mögliche Spekulanten die Luxussanierung. So können sich alteingesessene Mieterinnen und Mieter mit geringerem Einkommen die Kosten für die Miete plötzlich nicht mehr leisten. Konsequenz - sie müssen ungewollt wegziehen. Ergebnis wäre, dass die Struktur eines Stadtviertels sich wandelt und sich dabei lediglich noch am Einkommen der Bewohnerinnen und Bewohner orientiert. So kommt es zu Verdrängungsprozessen.

In Haidhausen hilft das Instrument der Erhaltungssatzung. Dieses wichtige sozialpolitische Instrument versetzt die Stadt in die Lage, ihr Vorkaufsrecht auszuüben. Die alten Mietverträge bleiben also geschützt. So können die mit dem Stadtviertel verwachsenen Bewohnerinnen und Bewohner bleiben.

Alexander Reissl, Vorsitzender der SPD-Stadtratsfraktion:

"Die ursprüngliche Sozialstruktur der Münchner Stadtviertel muss erhalten bleiben. Das gilt auch für Haidhausen. Der Kommunalausschuss hat heute richtig entschieden – er stellt das Wohl der Allgemeinheit über den Gewinn Einzelner. Mit dem Vorkaufsrecht schützen wir Münchens Charme. Privatkäufer, die dasselbe Ziel verfolgen, steht der Kauf dieser Immobilie trotzdem weiterhin offen."

Bettina Messinger, stellvertretende kommunalpolitische Sprecherin der SPD-Stadtratsfraktion:

"Wenn die Hausgemeinschaft eines Wohnhauses aufgrund von steigenden Mieten zerrissen wird, ist das mehr als bedauerlich. Speziell diese Hausgemeinschaft steht aber in ihrer Zusammensetzung für ein ganzes Stadtviertel. Der drohende Wegzug von einzelnen Gruppen stellt meiner Meinung nach den Beginn des Wandels von Haidhausen dar. Das momentane Flair ginge verloren. Dagegen bin nicht nur ich, sondern alle Stadträtinnen und Stadträte der SPD."

Weitere Informationen:

Antje Jörg - Pressesprecherin der SPD-Stadtratsfraktion im Rathaus
80313 München, Tel. (089) 233-92639 / Fax (089) 233-24599
antje.joerg@muenchen.de / <http://www.spd-rathausmuenchen.de>

MünchenSPD Stadtratsfraktion

Postanschrift: Rathaus, 80313 München
Besuchsanschrift: Marienplatz 8, 80331 München
Tel.: 089- 23 39 26 27, Fax: 089- 23 32 45 99
E-Mail: spd-rathaus@muenchen.de
www.spd-rathaus-muenchen.de